

südlich[†]

Ausgabe 14 • April | Mai 2023



Nest

Inhalt

Geistliches Wort	Seite 3
Gottesdienstplan Sprengel	Seite 4-5
Thema: Gedanken zu „Nest“	Seite 6
Thema: Rezept	Seite 7
Thema: Ökogarten	Seite 7
Thema: Nester.....	Seite 8
Der Sprengel vor Ostern	Seite 9
Konfirmandenjahrgang 2023 bis 2025	Seite 10
Jugend im Sprengel.....	Seite 11
Palmsonntagskonzert	Seite 12
Regelmäßige Termine im Sprengel.....	Seite 12
Besondere Termine im Sprengel	Seite 13
Jahr der Taufe 2023	Seite 14
Stephanus	Seite 15-17
Schönow-Buschgraben	Seite 18-19
Zur Heimat	Seite 20-23
Kontakte und Adressen	Seite 27-28



Monatslosungen

April 2023

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Römer 14,9

Mai 2023

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27

Südlicht – Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in. **Herausgeber:** Pfarrsprengel Zehlendorf Süd; **Redaktion:** Helga Galli, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn, Dr. Christian Veas; Kontakt: redaktion@sydlicht.de; **Anzeigen:** Bettina Apel, buero@schoenow-buschgraben.de, Tel. 815 45 54; **Satz und Layout:** p+s grafik / Franziska Offik; **Druck:** Druckerei Friedrich, Ubstadt; Auflage: 5.500 Exemplare

Titelbild: Suhas Chintu/Pexels

Thema der nächsten Ausgabe (Juni/Juli 2023):

„BLAU“

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

Redaktionsschluss:

Mo, 1. Mai 2023

Bitte denken Sie daran, dass später eintreffende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Über Nester

Pfarrerin Anna Nguyen-Huu

Das Wort „Nest“ ruft sofort Emotionen in uns wach. Ob wir nun kleine, hilflos zwitschernde Vögelchen vor uns sehen, oder ob wir eine Sehnsucht nach Nestwärme im Herzen spüren – der Klang des Wortes löst viel aus.

Die Sehnsucht nach Nestwärme kann uns erwischen, wenn wir eine Weile im Ausland waren, oder wenn wir gerade aus dem Elternhaus ausgezogen sind. Dann brauchen wir die vertrauten Menschen, die vertraute Sprache, die vertrauten Orte. Dann möchten wir mal wieder umsorgt werden.

Später möchten wir vielleicht selber eine Familie gründen und gehen dem Nestbautrieb nach – Wohnungssuche, Kinderzimmer-Gestalten, Wiege-Bauen ...

Ganz besonders verwöhnt wird dann das Nesthäkchen, das jüngste Kind – kennt man das Wort eigentlich heute noch?

Aber man möchte auch nicht, dass die Kinder ewig Nesthocker bleiben. Irgendwann müssen sie doch flügge werden! Allerdings fühlt man sich, wenn man sich wie aus dem Nest gefallen fühlt, wirklich ziemlich verloren und hilflos.

Wikipedia verrät uns Folgendes zu unserem Wort: Nest (von vorgermanisch *nizdo*, ‚Niederlassung‘, und verwandt mit lateinisch *nidus*, ‚Nest‘, und deutsch nieder) ist eine Bezeichnung für Baue, die von verschiedenen Tierarten hergestellt werden und ihnen als Schlaf-, Wohn- und Brutstätte dienen.

Kein Wunder also, dass sich da ähnliche Emotionen regen, wie bei dem vorigen Thema Heimat: Es geht beim Nest um ein behütetes Zuhause für die Familie, um Schutz und Geborgenheit.

Da heißt es überschwänglich glücklich im Psalm 84:

Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein Gott. (Psalm 84,4)

Das Gefühl, innerlich angekommen zu sein, zu wissen, wo ich hingehöre, wo mein Platz in der Welt ist, wo ich richtig bin – dieses Gefühl kann man bei Gott haben, im Glauben, im Vertrauen.

In der Natur allerdings werden die Vögel alle flügge und verlassen das Nest. Das verschweigen die Dichter, wenn sie eindrücklich das verlorene, verlassene Gefühl beschreiben wollen, wie aus dem Nest gefallen zu sein. In den Sprichworten heißt es:

Wie ein Vogel, der aus seinem Nest flüchtet, so ist ein Mann, der aus seiner Heimat flieht. (Sprüche 27,8)

Vor und nach diesem Vers geht es denn auch um Freunde, Väter, Brüder – zwar noch nicht gegendert, aber ganz klar einfach Menschen, die man um sich braucht.

Und Jesaja schreibt in einer Rede gegen Moab:

Wie ein Vogel dahinfliegt, der aus dem Nest vertrieben wird, so werden die Töchter Moabs an den Furten des Arnon sein. (Jesaja 16,2)

Der Mensch ist ein Herdentier, er ist nicht dafür gemacht, ganz alleine zu überleben. Man wird flügge, man verlässt das elterliche Nest – aber man braucht die Herde, das Dorf, die Freunde, die Familie – Menschen, wer auch immer das dann sein mag.

Übrigens werden auch die Vögel zwar flügge und verlassen das Nest – aber das einzelne Nest kann bei den Seeadlern mehrere Jahrzehnte alt werden. Es sieht also Generationen von Seeadlern schlüpfen und flügge werden.

Nest und Ei, Symbole der Geborgenheit, der Fruchtbarkeit, des neuen Lebens, des Frühlings wollen uns Mut machen. Wenn wir uns in Sorgen verlieren und uns wie aus dem Nest gefallen fühlen – bei Gott finden wir unser Nest, in dem wir geborgen sind, von Gott aus können wir wieder flügge werden und in die Welt hinaus fliegen und im Herzen die Nestwärme behalten.



Foto © Annatsach/Wikimedia

SONNTAG, 2. April Palmarum

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Rothe
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Rothe Kirchenchor <i>(in der Kirche)</i>
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche Pfarrerin Nguyen-Huu

DONNERSTAG, 6. April Gründonnerstag

18.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schultze Posaunenchor
18.00	Stephanus	Feierabendmahl Pfarrerin Nguyen-Huu
18.30	Zur Heimat	Tischabendmahl Pfarrer Ehrhardt Chor

FREITAG, 7. April Karfreitag

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Vikar Rothe
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Vikar Rothe
15.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu Arien aus der Matthäus-Passion (vgl. S.9)

SAMSTAG, 8. April Osternacht

20.00	Stephanus	Osternacht Pfarrerin Nguyen-Huu, Gemeindepädagogin Kaufmann
-------	-----------	---

SONNTAG, 9. April Ostersonntag

6.00	Zur Heimat	Andacht am Kreuz Pfarrer Ehrhardt
10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schultze Kirchenchor
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Nguyen-Huu Stephanus-Chor
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Rothe

MONTAG, 10. April Ostermontag

11.00	Stephanus	Spengelgottesdienst mit Osterspaziergang Pfn. Nguyen-Huu, Prädikantin Klaus
-------	-----------	---

SONNTAG, 16. April Quasimodogeniti

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrer Schultze
10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst Prädikantin Klaus Gospelchor „Joyful Noise“
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Schultze

SONNTAG, 23. April Misericordias Domini

10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu

SONNTAG, 30. April Jubilate

10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrer Schultze
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt Taufe und Gospelchor
18.00	Schönow-Buschgraben	musikalische Abendandacht Gemeindepädagogin Dirzus

Gottesdienste Mai

SONNTAG, 7. Mai Kantate

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schultze Predigtenachgespräch
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ehrhardt Kirchenchor & Posaunenchor
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche Pfarrerin Nguyen-Huu

SONNTAG, 14. Mai Rogate

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Vikar Rothe
10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Vikar Rothe

DONNERSTAG, 18. Mai Himmelfahrt

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schultze Predigtenachgespräch
11.00	Stephanus	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu und Pfarrer Ehrhardt

SONNTAG, 21. Mai Exaudi

11.00	Zur Heimat	Sprengelgottesdienst Vikar Rothe parallel Kindergottesdienst
-------	------------	--

SONNTAG, 28. Mai Pfingstsonntag

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Nguyen-Huu Stephanus-Chor
10.00	Zur Heimat	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Ehrhardt Kirchenchor und Posaunenchor
12.00	Zur Heimat	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Ehrhardt Gospelchor

MONTAG, 29. Mai Pfingstmontag

12.00	Stephanus	Open Air Sprengelgottesdienst: Der Andere Gottesdienst Prädikantin Klaus OpenGate:Music im Anschluss Kaffee und Kuchen
-------	-----------	---

SONNTAG, 4. Juni Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schultze Predigtenachgespräch
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Michel-Lipowsky
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche Pfarrerin Nguyen-Huu

Andachten

Do, 06.04. & Fr, 19.05., 18 Uhr	Feierabendmahl	Stephanus Pfarrerin Nguyen-Huu
Fr, 28.04. & Fr, 26.05., 19 Uhr	Taizéandacht	Stephanus Prädikantin Klaus
Fr, 05.05. & Fr, 02.06., 18.30 Uhr	„Gestärkt ins Wochenende“	Zur Heimat Pfarrer Ehrhardt

Gedanken zu „Nest“

Ingrid Schulze

Höre ich das Wort NEST, so sehe ich vor meinem geistigen Auge ein Vogelnest, kunstvoll in einen Baum gebaut, mit Zweigen und allerlei Naturmaterial verknotet, sodass es Wind und Sturm standhält. Ich sehe ein Osternest, ein mit grüner Osterwolle ausgestaffiertes Körbchen, ich sehe ein Bett, in dem sich ein Jugendlicher wälzt, weil er trotz elterlicher Aufforderung nicht aufstehen will. Nest ist eigentlich positiv besetzt, weil die Vögel ja ihre Jungen darin ausbrüten und aufziehen, das Osternest Gaumenfreuden verspricht; und ein Bett, das wissen alle, ist der warme, schützende Rückzugs- und Erholungsort für jeden Menschen. Ein Nest ist ein kleiner, von engen

Grenzen umschlossener Ort, der das Gefühl von Wärme, Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Ein Ort wie eine Burg, die nur schwer über wasserreiche Burggräben oder endlose Stufen erreicht werden könnte.

Es gibt aber auch das Nest z.B. im brandenburgischen Hinterland, aus dem viele weggezogen sind, ein gottverlassenes Nest. Das ist nicht positiv, das ist abfällig gemeint. Bei dieser Vorstellung sieht man verschlossene Fensterläden, abbröckelnden Putz, menschenleere Straßen, eine verbarrikadierte „Handlung“, wo man früher Butter, Brot und Milch sowie Haarshampoo oder Zeitungen kaufen konnte

und heute nur noch ein Plakat an der Eingangstüre für Jacobs Kaffee wirbt.

Wie kann man so gegensätzliche Bedeutungen mit ein und demselben Wort, nämlich Nest, belegen? Dafür muss man noch einmal den Sinn des Nestes genau befragen. Ein Nest dient im Wesentlichen der Aufzucht von jungen Vögeln, die aber, wenn sie flügge geworden sind, ausfliegen, ihr Nest und ihre gemütliche Geborgenheit verlassen, hinaus in die raue Welt, in der an allen Ecken Gefahren lauern. Sie kommen nicht zurück. Wollen sie eine Familie gründen, bauen sie sich ein eigenes Nest. Ein Nest ist also ein Ort, in dem etwas Neues entsteht, neues Leben oder neue Ideen, Kreativität. Es ist ein Ort, von dem etwas ausgeht, das woanders wirkt. So ist auch das verschlafene Nest in Brandenburg wider alle oberflächliche Herabsetzung und Missachtung ein Symbol für Kreativität. Das Nest aufzugeben wäre falsch, denn wie in der Natur viele Vögel sich am liebsten in einem von den ersten Bewohnern verlassenen Nest einquartieren und es dadurch wieder „zum Leben erwecken“, so geschieht es zum Glück auch oft für das verschlafene Nest, dass junge Menschen hinziehen, alte Gebäude renovieren, den Kindergarten wieder eröffnen usw., sodass dieses Nest durch Umgestaltung in seiner erneuten Lebendigkeit wieder respektvoller als Dorf bezeichnet werden kann.

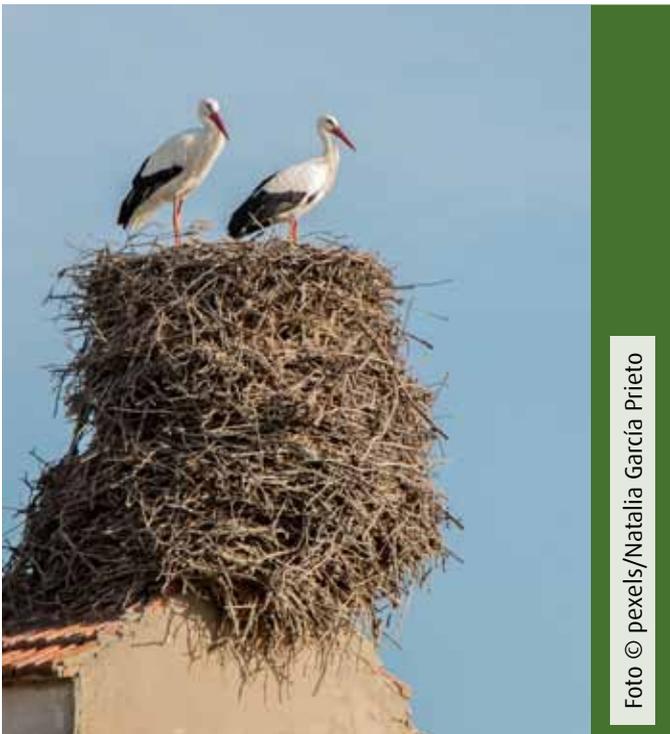


Foto © pexels/Natalia García Prieto

Nudelnester aus dem Muffinblech

Zutaten:

- 1 Zucchini
- 12 Kirschtomaten
oder 6 Kirschtomaten und 6 Champignons
- 1 Glas Oliven
- 300 g Bandnudeln (z.B. Linguine)
- 3 – 4 Eier, je nach Größe
- 100 ml Sahne
- 100 ml Milch
- 1 Packung Mozzarella
- 1 Schalotte
- 1 – 2 Zehen Knoblauch
- Parmesan
- Salz und Pfeffer
- Estragon o.a. italienischen Kräuter n.B.
- Olivenöl

- Den Backofen auf 160° vorheizen.
- Die Nudeln nach Packungsangabe al dente kochen; wenn sie fertig sind, gründlich abtropfen lassen.
- Gemüse waschen, Tomaten halbieren, ggf. Pilze vierteln. Zucchini nach Belieben in kleine Stücke oder Scheibchen schneiden oder sogar raspeln.
- Zwiebeln fein schneiden, Knoblauch fein hacken. Öl in eine Pfanne geben und die Zwiebeln darin glasig braten, Knoblauch kurz mit bräunen, dann beides vom Feuer nehmen.
- Sahne, Milch und Eier verquirlen und mit den Zucchini- und Zwiebelstücken, dem Knoblauch, Salz, Pfeffer und den anderen Gewürzen/Kräutern mischen. Etwas geriebenen Parmesan unterrühren. Die Nudeln mit der Eier-Zucchini-Masse vermengen.
- Ein 12er-Muffinblech einfetten. Die Nudeln mit einer Gabel in einem großen Löffel zu Nestern drehen und die Vertiefungen mit den Nudelnestern füllen. In die Nester die Tomaten, Pilze und Oliven setzen.
- Jedes Nest mit etwas Mozzarella bedecken und Parmesan darüber raspeln.
- Bei 160° (Umluft 150°) ca. 20 Minuten backen (nach 15 Minuten nachsehen, ob die Nester schon braun genug sind.)
- Dazu passt Salat.

Ökogarten Am Buschgraben

Claudia Peinecke-Hach

In unserem Ökogarten bieten wir Vögeln, Bienen und Hummeln verschiedene Nester. So wurden für diese Saison fünf Nistkästen aufgehängt. Wir mussten sie renovieren, denn sie hatten nicht nur zahlreiche Blaumeisen, sondern leider auch Nesträuber angezogen. Ein Buntspecht klopfte sich, teilweise mit Erfolg, das Einflugloch groß, um an die Brut eines kleineren Vogels zu kommen. Da kann eine Metallblende Abhilfe schaffen. Auf der Rückseite unseres Infostands am Eingang gibt es Insektennisthilfen, die inzwischen auch per Kaninchenzaun gegen hungrige Spechte gesichert sind.

In diesem Frühjahr wollen wir auch den Hummelköniginnen etwas bieten, z. B. bodennahe Platten oder alte Vogelhäuschen samt Nestmaterial.

Als „Nest“ für uns GärtnerInnen auf dem Gelände der neu entstandenen Evangelischen Grundschule Zehlendorf hat sich inzwischen der kleine „Exklusivbereich“ rechts hinten am Park gemauert. Eine neue Vereinshütte wurde gebaut, die Hollywoodschaukel steht, die Kräuterspirale wurde neu aufgebaut. Es gibt mehrere, etwas kleinere Beete, auf denen wir gemeinsam pflanzen und ernten. Vergangenes Jahr haben sich auch das Gewächshaus und das Tomatendach „auf die Beine gemacht“ und sind quer durchs Gelände in unser Areal „gewandert“.

Mit der Schule sind wir eine Kooperation eingegangen, um in bestimmten Ökogarten-Bereichen die Natur zu schützen und zu erforschen (z.B. unseren liebevoll renovierten Teich) und teils gemeinsam mit den Schülern, teils in Eigenregie zu wirken. So haben uns die Hortferien-Kinder schon mehrmals besucht und mitgeholfen.

Zurzeit gibt es etwa 25 Aktive und ebenso viele Freunde und Förderinnen.

Wenn Du teilhaben willst an diesem Prozess, kannst Du in diesem Frühjahr gerne dazukommen. Wir treffen uns ab März immer samstags ab 15 Uhr. Näheres erfrage gerne bei Claudia Peinecke-Hach (Kommissarische Leiterin) unter oekogarten-am-buschgraben@posteo.de



Foto © Ökogarten

Nester

Ludwig Schlottke

Oh, was fällt mir alles ein zum Wort „Nest“? Schon alleine die Wörter, die es im Zusammenhang mit „Nest“ gibt:

Nestling, Nestwärme, Nesthocker, Nestflüchter, die Nester der vielen verschiedenen bei uns lebenden Vögel vom Zaunkönig über Tauben und Habicht bis zum Seeadler. Und bei dem Vorhaben eine eigene Wohnung sich zu leisten, sprechen wir von dem Nestbau für die Familiengründung. Aber auch Worte wie Nestbeschmutzer oder Nesthäkchen im Bereich unserer Familien kommen vor.

Nestarten gibt es mehr als Vogelarten, denn auch die verschiedenen Ameisenarten bauen Nester. Die meisten Nester sind in unserer Vogelwelt und werden von den Nestbenutzern selbst gebaut. Manchmal wird das gleiche Nest auch mehrere Jahre für die Eiablage und die Jungenaufzucht genutzt wie von Elstern, Krähen, Kolkkraben, Habichten, Bussarden und Adlern, aber auch Störchen und Reiher. Die Nester dieser großen Vögel, die aus Ästen und Zweigen von den Vö-

geln selbst gebaut werden, nennt man Horste. Manche können im Lauf der Jahre durchaus über einen Meter Durchmesser erreichen und dabei über eine Tonne wiegen. Zur Auspolsterung nehmen die großen Vögel kleine, meist frische Zweige und weiche Rindenteile. Enten polstern ihre Nester mit den eigens produzierten Federn, den Daunen, aus. Letztere verwenden auch wir gerne in unseren Federbetten, um uns in die warme Decke einzukuscheln.

Die Greif- und Rabenvögel zählen alle zu den Freibrütern, die ihre Horste im Freien, also nicht in einer Höhlung, anlegen. Bei den Eulen gibt es Frei- und auch Höhlenbrüter. Die meisten kleineren Vögel wie Drosseln, Finken, Laubsänger u.a. bauen sich Nester in Bäumen, Büschen oder auch am Boden in Grasbüscheln. Neben diesen Freibrütern gibt es noch die Höhlenbrüter, die auch gerne in von uns aufgehängten künstlichen Nisthöhlen brüten, wie Spatzen, verschiedene Meisen, Garten- und Hausrotschwanz. Auch die Spechte (bei uns fünf Arten!) sind Höhlenbrüter, die sich ihre Höhle allerdings selbst zimmern oder früher ausgehackte Höhlen wieder beziehen. Besonders versteckt sind die Nester des Baumläufers, die hinter etwas abstehenden Rindenstücken ihre Nester anlegen. Wenn man diese Vögel bei ihrem Klettern am Stamm beobachtet, fällt auf, dass sie plötzlich nicht mehr zu sehen sind. Sie sind hinter einem Rindenstück im Nest verschwunden. Und es gibt Nester, die im Erdreich von den Tieren selbst angelegt werden wie z.B. vom Eisvogel und Uferschwalben an Steilwänden und ... Mäusen im Waldboden!

Besonders kunstvoll finde ich die Nester der Buchfinken, die in einer kleinen Astgabel „eingehängt“ werden. Der kleine Napf wird aus Halmen, Moos und Flechten gebaut, mit Haaren, Federn und Wolle sorgfältig ausgepolstert und ist mit seiner Tarnung nur schwer zu entdecken ...

Und wie empfinden Sie sich in unserer Gemeinde, in der Gemeinschaft? Fühlen Sie sich geborgen wie in einem Nest? Jeder von uns sollte sich wie eine kleine Feder in dem Nest „Gemeinde“ einfügen und etwas Wärme spenden und empfangen.



Foto © Jochen Schulze Buschoff

Gründonnerstag im Sprengel

Um 18.00 Uhr in Schönow-Buschgraben:

Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Schultze und dem Posaunenchor der Gemeinde Schönow-Buschgraben.

Um 18.00 Uhr in Stephanus:

Feierabendmahl mit Pfarrerin Nguyen-Huu. Wir essen und trinken, singen und beten, reden und hören Worte aus der Bibel.

Um 18.30 Uhr in der Gemeinde Zur Heimat:

Solches tut zu meinem Gedächtnis ...

... sagte Jesus seinen Jüngern bei ihrem letzten gemeinsamen Pessach-Mahl, das uns zum Abendmahl wurde. Und lädt ein, dass wir uns im Teilen von Brot und Wein an sein Leben und Sterben erinnern.

Neben dem Abendmahl im Sonntagsgottesdienst steht dafür insbesondere der Gründonnerstag mit dem traditionellen Tischabendmahl.

In Anlehnung daran, sowie an unser monatliches Format „Gestärkt ins Wochenende“, laden wir herzlich ein zu einem Gottesdienst, in dem Raum für Hören, Singen und Beten sein soll und vor allem zum gemeinsamen Essen und Trinken in Erinnerung an den, der uns sagt: „Solches tut zu meinem Gedächtnis.“

Wir treffen uns am Gründonnerstag, 6. April 2023 um 18.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat, Heimat 24.

Außerdem laden wir an **Karfreitag** zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr in die **Stephanuskirche** ein. Im Gottesdienst erklingen Arien aus der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach, gesungen von Luise Bestehorn (Sopran). **Weitere Gottesdienste am Karfreitag: Um 10.00 Uhr in Schönow-Buschgraben und um 11.30 Uhr in der Kirche Zur Heimat.**

Herzliche Einladung zur Osternacht 2023

Angie Kaufmann

Wachsam durch die Nacht, wie auch schon Jesus sagte „Bleibet hier und wachet mit mir“, wollen wir gemeinsam die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag in der Stephanus-Kirche bzw. im Garten verbringen. Eine Feuerschale wird uns warm durch die Nacht bringen. Wir werden mit einer Andacht zum Anfang der Nacht beginnen und zum Ende der Nacht mit einer gemeinsamen Andacht auseinandergehen. Kleine Stationen und Aktionen werden uns auch begleiten.

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung für die Osternacht der Jugend bis 5. April bei Angie Kaufmann

angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Wann: 08. April 2023, ab 20.00 Uhr

Wo: Stephanus-Kirche, Mühlenstr. 47, 14167 Berlin

Mit: Anna Nguyen-Huu (Pfarrerin) und Angie Kaufmann (Religionspädagogin und Jugendmitarbeiterin)



Einladung zum Konfirmandenjahrgang 2023 bis 2025!

Pfarrer Claas Ehrhardt für das Konfirmandenteam

Grundsätzliches

Du interessierst Dich für den Konfirmandenunterricht? Du möchtest Dich gerne konfirmieren lassen? Oder zumindest herausfinden, worum es beim „KU“ geht und ob das Dein Ding ist? Dann bist Du hier genau richtig.

Konfirmation – das stammt von dem lateinischen Wort „*confirmare*“, was so viel bedeutet, wie „*festmachen*“, „*bekräftigen*“, „*bestätigen*“.

Konfirmation – das ist also die Bestätigung, das eigene „Ja“ zur Taufe, zum Glauben, zur Gemeinschaft der Kirche.

Konfirmationsunterricht („KU“) ist „nachgeholt“ Taufunterricht für Menschen, die als Säuglinge oder kleine Kinder getauft wurden.

KU soll durch die eigene Beschäftigung mit Fragen und Antworten des Glaubens dazu befähigen, das „Ja“ zur eigenen Taufe, das von Eltern und Paten gesprochen wurde, für sich zu bekräftigen bzw. zu bestätigen (*oder auch nicht, denn die Konfirmation ist kein Automatismus am Ende des Konfirmandenunterrichtes*).

Am Ende des Konfirmandenunterrichtes steht für getaufte Jugendliche die Konfirmation, für ungetaufte Jugendliche die Taufe, weil für sie der KU ja nichts anderes ist als Taufunterricht.

Die Konfizeit erstreckt sich bei uns über ca. andert-halb Jahre, wie es auch in vielen unserer Nachbargemeinden üblich ist.

Teilnehmen können alle interessierten Jugendlichen, unabhängig davon, ob sie bereits getauft sind oder nicht und auch unabhängig von einer Kirchenghörigkeit ihrer Eltern.

Am Ende des KU solltest Du 14 Jahre alt sein, weil Du dann religionsmündig bist, d.h., Du kannst selbst darüber entscheiden, ob Du einer Religion angehören möchtest oder nicht.

Infos Konfirmandenjahrgang 2023-25

Die Anmeldung ist ab dem 11. April in den Küstereien der drei Sprengelgemeinden Schönow-Buschgraben, Stephanus und Zur Heimat möglich, an einer Online-Möglichkeit arbeiten wir gerade (www.heimatgemeinde.de).

Aufgrund unserer Personal- und Raumkapazitäten können wir **max. dreißig Anmeldungen** annehmen. Anmeldungen von Jugendlichen, die nicht im Bereich unseres Pfarrsprengels wohnen bzw. nicht einer der drei Gemeinden angehören, können daher nur unter Vorbehalt angenommen werden (Warteliste).

Der Konfirmandenunterricht (KU) findet im sog. **Blockmodell** statt. Das bedeutet, dass wir uns an **einem Samstag pro Monat** für einen halben Tag incl. Mittagimbiss treffen. In den meisten Fällen wird es der **2. Samstag** eines Monats sein, wenn dieser nicht in die Ferien fällt.

Dazu kommt einmal im Monat ein Treffen an einem **Donnerstagabend** zum „Jugendkeller“.

Damit Du weißt, ob diese Termine für Dich möglich sind, wird es bereits bei der Anmeldung eine schriftliche Übersicht über die Samstags- und Donnerstagstermine geben.

Ab und zu gibt es auch Aktivitäten an anderen Wochentagen, an denen wir die unterschiedlichsten Unternehmungen starten wollen, wie z.B. den Besuch einer Synagoge, einer Moschee, des Jüdischen Museums oder der Stadion-Kapelle im Berliner Olympiastadion mit anschließendem Heimspiel von Hertha BSC. Auch diese Termine werden wir rechtzeitig mitteilen.

Dazu kommen **zwei Wochenendfahrten zu Beginn und gegen Ende unserer gemeinsamen Zeit**. Die erste Fahrt findet vom 6. bis 8. Oktober 2023 statt und geht nach Lübben / Spreewald, der erste Samstags-Treff am 14. Oktober, die zweite vom 9. bis 11. Mai 2025, vermutlich mit dem Ziel Wittenberg. Die Teilnahme ist zwar nicht verpflichtend, wird aber dringend erwartet, weil sie dazu beiträgt, sich gut in die Gruppe einzufinden!

Die Begrüßung des neuen Jahrgangs im Gottesdienst planen wir für den 15. Oktober.

Der KU findet in der Regel in den Räumen der Gemeinde Zur Heimat statt. Abweichende Orte innerhalb oder auch außerhalb des Sprengels werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die **Gottesdienste zur Konfirmation bzw. Taufe sind für Himmelfahrt (29.05.2025) sowie Pfingsten (07./08.06. 2025)** geplant, die genauen terminlichen Absprachen erfolgen natürlich mit Eltern und Jugendlichen.

Ein erster Elternabend ist für Donnerstag, den 28.09.2023 um 19.30 Uhr geplant.

Zur Kommunikation innerhalb der Gruppen wollen wir die sog. „KonApp“ (für iOS und Android) nutzen, mit der wir bereits gute Erfahrungen gesammelt haben. Diese App ist nicht nur mit einer Messengerfunktion ausgestattet, sondern enthält auch eine digitale Bibel, ein Lexikon und anderes mehr rund um die Konfizeit. Weitergehende Informationen dazu werden rechtzeitig mitgeteilt.

Für Rückfragen stehen Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Gemeindepädagogin Angie Kaufmann oder Pfarrer Claas Ehrhardt gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!



Ab 12 Jahren

Einladung zum Kirchenschlaf

Angie Kaufmann, Gianna Dirzus und Team

Ihr startet im Herbst mit dem Konfirmandenunterricht und habt Bock, mal in der Kirche zu schlafen?

Dann kommt jetzt eure Gelegenheit! Denn am 1. Juli wird eine Übernachtung in der Kirche der Heimat angeboten.

Weitere Infos folgen bald. Willst Du dabei sein, dann melde dich über die Homepage an: www.heimatgemeinde.de

Wann: 1. Juli 2023, ab ca. 18.00 Uhr
Wo: Kirche Zur Heimat
Wir freuen uns auf Euch!

Mauer mal abgefahren

Angie Kaufmann

Im Geschichtsunterricht schon tausendmal gehört, von Oma und Opa Storys erzählt bekommen, aber keine wirkliche Ahnung von „dieser Mauer“?! Dir kann geholfen werden!

Dieses Jahr machen wir uns mit dem Fahrrad auf den Weg, den Verlauf der ehemaligen Berliner Mauer zu entdecken.

Auf unserer Strecke werden wir wichtige Stationen besichtigen, mit Zeitzeug*innen reden und vielleicht das eine oder andere Museum besuchen. Nichtsdestotrotz darf und wird aber der Spaß nicht zu kurz kommen, wenn wir

gemeinsam campen, baden, Spiele spielen oder zusammen die Mahlzeit kochen.

Sei also dabei bei der so noch nie dagewesenen „Tour de Mauer“!

Wann: 17.07.2023 – 23.07.2023
Anmeldeschluss: 17.06.2023
Wo: Berlin und Umgebung
Alter: ab 15 Jahren

Leitung & weitere Infos:
Angie Kaufmann & Friedrich Wolter
(Regionale Mitarbeitende der Regionen Süd und Teltow)
Mail: angie.kaufmann@teltowzehlendorf.de



Mehr Angebote und Fahrten für Jugendliche findet Ihr hier!

„So gehst du nun, mein Jesu, hin“

Palmsonntagskonzert

Passions- und Meditationsmusik für Streichquartett
Lesungen: Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Pfarrer Christian Schultze

Lament-Consolation: „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ Musik der Klage und des Trostes

Ähnlich wie im vergangenen Jahr freuen wir uns, am Palmsonntag das Wolf-Ferrari-Ensemble zu einer besonderen, großen musikalischen Passionsandacht in der Kirche Schönow-Buschgraben zu begrüßen.

Unter dem Titel „Lament-Consolation“ erklingen Werke aus fünf Jahrhunderten und verschiedenen musikalischen Epochen, die mit den geistlichen Lesungen von Pfarrerin Anna Nguyen-Huu und Pfarrer Christian Schultze zu einer neuen Einheit zusammenwachsen. Dabei treffen originale Quartettsätze aus der Klassik, Romantik und Moderne auf Arrangements von Vokalmusik aus Barock und Renaissance, die den Konzertwerken einen inhaltlichen Bezug geben.

Als wiederkehrendes Element erscheint der Lamentobass aus Johann Sebastian Bachs titel- und rahmenbildendem Passionschoral „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ in verbindenden Zwischenspielen. In der besonderen Intensität des konzertierten vierstimmigen Satzes der vier Streichinstrumente erzählen die rein instrumentalen Werke von Klage, Trauer und Abschied aber gleichzeitig auch von Trost, Erlösung und Hoffnung und spiegeln musikalisch die gelesenen Texte. So wachsen weltliche, geistliche Musik und das gesprochene Wort zusammen zu einer eindringlichen Stunde der Meditation, die die Gedanken der Passionsgeschichte aufgreift und verarbeitet.

Eintritt frei, Spende erbeten



Regelmäßige Termine im Sprengel

Dienstag

11.00–14.00 Uhr **LAIB und SEELE in Stephanus**
Gisela Klaus, 812 26 71

Mittwoch

15.30 Uhr **Sommercafé in Schönow-Buschgraben**
Ab 3. Mai. Näheres siehe rechte Seite.

19.00 Uhr Singkreis in Schönow-Buschgraben

Einladung für alle, die Spaß am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei! In der Regel am 1. Mittwoch im Monat. Nächste Termine: 5.4., 3.5., 7.6.

Donnerstag

„Meet & Eat“ in Schönow-Buschgraben

Achtung! Voraussichtlich wird „Meet & Eat“ zu einem Brunch werden, der dann ab **Donnerstag, 04. Mai 2023**, immer zwischen **10.00 und 13.00 Uhr** im Kirchvorraum der Gemeinde Schönow-Buschgraben stattfindet. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Bitte beachten Sie aber unbedingt die Aushänge und unsere Homepage.

14.30 – 16.30 Uhr Wintercafé in Schönow-Buschgraben

Noch bis 27. April. Dann startet wieder das Sommercafé.

Freitag

1. Freitag im Monat (in der Regel):

18.30 Uhr „Gestärkt ins Wochenende“

Andacht im Großen Saal der Gemeinde Zur Heimat; im Anschluss Fingerfood und Getränke.

Nächste Termine: 5.5., 2.6.

3. Freitag im Monat (in der Regel):

18.00 Uhr **Feierabendmahl in Stephanus**

Feiern, Essen, Trinken, Beten, Singen, Reden und Bibel-Lesen im Kirchanbau der Stephanus-gemeinde. **ACHTUNG:** Das Feierabendmahl im April findet am Gründonnerstag, 6.4. statt! Im Mai wieder regulär am 19.5.

Letzter Freitag im Monat (in der Regel):

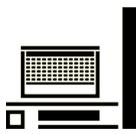
19.00 Uhr **Taizéandacht in Stephanus**

Wir lassen die Woche mit Kerzen und gesungenen Gebeten aus Taizé ausklingen.

Nächste Termine: 28.4., 26.5.

Besondere Termine im Sprengel

So, 02.04.

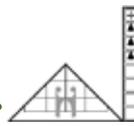


Konkretionen – Abstraktionen

Eröffnung der Fotoausstellung von Ralf-Dietmar Schewe in der Kirche Zur Heimat. Die Ausstellung läuft bis zum 16. Juli. Näheres Seite 21.

So, 02.04.

18.30 Uhr



Konzert zum Palmsonntag in Schönow-Buschgraben

„So gehst du nun, mein Jesu, hin“
Werke von Beethoven, Andreae, Boccherini, Gorecki, Tschaikowsky, Bach u.a.
Wolf-Ferrari Ensemble:
Lili Thorau und Wolfram Thorau, Violine; Azusa Krist, Viola; Andreas Heinig, Violoncello.
Eintritt frei, Spende erbeten
Nähere Informationen siehe links.

Fr, 21.04.

16.00 – 19.00 Uhr



Kirschblütenfest auf der Hochbaumstraße

Wir feiern am 21. April 2023, 16-19 Uhr, ein Kirschblütenfest auf der Hochbaumstraße und laden Jung & Alt und Groß & Klein ein, den Frühling zu feiern. Sie bringen Kuchen, Fingerfood und Getränke mit für eine bunte kulinarische Tafel für alle, wir sorgen für das Ambiente, musikalische Highlights und Spiel & Spaß für die Kleinen. Näheres auf Seite 16.

Sa, 15.04.

19.00 Uhr



Jazzkonzert in der Stephanuskirche

Bob Culverhouse Swingtet:
Bob Culverhouse, Kontrabass und Gesang; Roger Radatz, Schlagzeug und Gesang; Ruruk van Heys, Klavier; Patrick Braun Tenorsaxophon und Klarinette.
Eintritt frei

Mi, 03.05.

15.30 Uhr



Sommercafé in Schönow

Es geht wieder los mit dem Sommercafé in der Gemeinde Schönow-Buschgraben. Im Garten der Gemeinde ab 3. Mai 2023, an jedem regenfreien Mittwoch von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Wir werfen den Grill an, kochen Kaffee, halten Kuchen bereit und freuen uns auf jede Menge Gäste aus dem ganzen Sprengel (und darüber hinaus). Freuen Sie sich auf gutes Essen und nette Gespräche mit Nachbarn und Bekannten. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

Sa, 13.05.

17.00 Uhr



„Spring Changes“

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert von Spirit of Gospel in der Gemeinde Zur Heimat. „Spirit of Gospel“ möchte mit Ihnen den Frühling, die Hoffnung, das Leben und die Liebe feiern und lädt Sie ganz herzlich zu seinem diesjährigen Frühjahrskonzert ein. Es erwartet Sie ein ganz neues Programm aus Gospel, Spiritual, Jazz und Pop.
Wir freuen uns auf Sie!
Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Arbeit des Chores freuen wir uns sehr.

So, 23.04.

16.00 Uhr



Konzert in der Stephanuskirche

Country und Lovesongs mit Jürgen und Ingrid, Gitarre und Gesang
Eintritt frei

Ich will's wissen!

Taufkurs für Erwachsene

Anna Nguyen-Huu und Gianna Dirzus

Wir wollen an die Einladung erinnern, die ausführlich abgedruckt war und die auch auf der Homepage der Stephanus-Gemeinde zu finden ist – für alle, die sich für die Taufe interessieren.

Wir treffen uns nach Ostern an den **Donnerstag-Abenden** bis in den Juni hinein: **27. April, 4., 11. und 25. Mai, 1., 8., 15. und 22. Juni.** Wir beginnen den Abend jeweils **um 19.15 Uhr in der Stephanus-Gemeinde (Mühlenstr. 45)** mit Essen und Trinken und Reden über Gott und die Welt und das Leben. Dann gehen wir über zu einem vorbereiteten inhaltlich-thematischen Teil. Wir beschließen den Abend gegen 21.30 Uhr mit Gebet und Lied.

So vorbereitet und eingestimmt können wir dann beim **großen Tauffest am 24.6.** die Taufen feiern – am Tag Johannes des Täufers. Oder, wenn jemand am 24.6. nicht dabei sein kann, an irgendeinem anderen Tag.

Melden Sie sich bitte an bis zum 20. April (damit wir das mit dem Essen und Trinken ein wenig planen können ...) bei:

anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de

TAUFFEST
des Kirchenkreises
Samstag, 24. Juni ab
10.30 Uhr im Strandbad
Wannsee
Alle sind herzlich
eingeladen!

Von der Kinderkirche zur Mitmachkirche

Ein Gottesdienstformat wird flügge

Cornelia Trojahn für das Mitmachkirchen-Team

Viele Jahre feierten wir in Stephanus einmal im Monat eine Kinderkirche. An jedem ersten Sonntag im Monat gestalteten der Pfarrer und das Kinderkirchen-Team einen Gottesdienst, der nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst um 11.30 Uhr zu einer familienfreundlichen Zeit stattfand. Ein Gottesdienst für Kita-Kinder und Kinder im jüngeren Grundschulkinderalter, für Eltern(teile) und Großeltern, ein Gottesdienst ohne „Pst!“ und auf harten Stühlen sitzen. Biblische Geschichten lebendig erzählt und dargestellt, miteinander ausgestaltet, singen mit schwungvoller musikalischer Begleitung und mit rasseln und klatschen ausdrücklich erwünscht.

Manchein Besucher des Erwachsenengottesdienstes feierte auch gerne noch die Kinderkirche mit, ganz ohne kindliche Begleitung ...

Durch die Verzahnung der Gottesdienste in den Sprengelgemeinden wird seit dem Herbst 2021 in Stephanus nun immer am ersten Sonntag im Monat „nur“ ein Gottesdienst angeboten. Und aus der Kinderkirche wurde eine Mitmachkirche!

Einiges Bewährtes ist geblieben, Neues wird ausprobiert oder hat sich auch schon etabliert. Noch immer dürfen Kinder gerne auf den Sitzkissen auf dem Boden Platz nehmen und mit den Rasseln unsere Musiker während der Lieder unterstützen.

Und weiterhin segnen wir kleine und große Geburtstagskinder mit dem goldenen Reif!

Gemeinsam gestalten wir den Gottesdienst, indem kleine Aktionen während oder nach der Bibeltexterzählung, zum Mitmachen einladen. Generationenübergreifend und in entspannter Atmosphäre kann jede und jeder mittun, die/der mag.

Statt einer längeren Predigt hören wir einen geistlichen Impuls; die wiederkehrenden Segensverse werden von Personen gesprochen, die diese vor und für die Gemeinde vortragen möchten.

Unsere herzliche Einladung an alle kleinen und großen Gemeindemitglieder im Sprengel, am ersten Sonntag im Monat um 11.30 Uhr in Stephanus Mitmachkirche zu feiern!

Wir freuen uns auf Euch und Sie!



Mit Walzerschwung ins Neue Jahr

Ingrid Trawny-Osterloh

Wie viele ehrenamtlich tätige Menschen braucht eine Gemeinde um zu funktionieren? Bei Stephanus sind es 94 Personen, denen im Rahmen eines Neujahrsempfangs Dank gesagt werden sollte.

Leider konnten nicht alle diese Einladung wahrnehmen, aber mit ca. 60 Zusagen versprach es ein schönes Fest zu werden.

Und das wurde es auch! Nach einer Begrüßung und einem Getränk – mit oder ohne Alkohol – nach einigen Worten der Anerkennung durch Pfarrerin Frau Nguyen-Huu, die das Engagement der Anwesenden würdigte, versetzte unser Kirchenmusiker Martin Busch mit dem virtuosen Klaviervortrag „Der Entertainer“ alle Gäste in Hochstimmung.

Anschließend konnte man anregende Gespräche führen, die Köstlichkeiten des Buffets genießen und weiteren Vorträgen lauschen.

Beim Donauwalzer zum Abschluss wollte niemand mehr stillsitzen. Jeder schwang innerlich und manch einer sogar äußerlich mit.

Zum Abschied erhielt noch jeder eine Rose und froh gestimmt verließen die Gäste das Fest.

Wir sagen allen unseren Ehrenamtlichen Dank für Ihre wichtige Mitarbeit in den unterschiedlichsten gemeindlichen Bereichen. Wir sind froh, sie zu haben und können auf niemanden verzichten. Die Betreuung der Homepage ist genauso wichtig wie das Austragen des Südlichts, der Kirchkaffee, die Seniorenarbeit, die Musik und die vielen anderen Dienste. Ohne engagierte Helfer lässt sich die vielfältige Arbeit unserer Gemeinde nicht stemmen.



Foto © Gabriele Weiß

Neues vom Förderverein der Stephanusgemeinde

Harald Klaus

In unserer Kirchengemeinde haben in den letzten Jahren Entwicklungen und Veränderungen stattgefunden, die auch Auswirkungen auf den Kirchbau- und Förderverein haben. Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen, hat der Kirchbau- und Förderverein in seiner Mitgliederversammlung im Mai 2022 beschlossen, die Vereinssatzung in einigen Punkten anzupassen. Diese neue Satzung ist inzwischen rechtskräftig und erleichtert es unter anderem, die Fördermaßnahmen mit der Gemeindeleitung, die bisher von unserem Gemeindegemeinderat, seit November 2022 von einem Bevollmächtigten-Ausschuss wahrgenommen wird, abzustimmen.

Erfreulicherweise konnte der Förderverein im vergangenen Jahr eine Reihe an Projekten in der Gemeinde unterstützen, insbesondere:

- Beschaffung und Installation einer neuen Akustikanlage in der Kirche,
- Erneuerung des Gerätehauses für LAIB und SEELE („Villa Banana“),
- Schaffung einer Begegnungsfläche im Eingangsbereich auf der Glockenturmseite,
- Unterstützung des Projekts „Ackerdemie“ unserer Kindertagesstätte,
- Pflanzung von bienenfreundlichen Bäumen und Sträuchern in unserer Außenanlage und
- Anschaffung neuer Kelche für ein würdiges Feiern des Abendmahls.

In unserer diesjährigen Mitgliederversammlung, die für den **16. April 2023 um 11.30 Uhr** in der Stephanuskirche geplant ist, berichten wir natürlich über die aktuell laufenden Projekte. Darüber hinaus wollen wir beraten, wie wir als Förderverein die Stephanusgemeinde auch in Zukunft bestmöglich unterstützen können. Haben Sie Interesse, teilzunehmen? Dann werden Sie Mitglied! Bleiben Sie behütet!

Der Vorstand:

Harald Klaus (Vorsitzender)

Ingrid Trawny-Osterloh (Stellvertretende Vorsitzende)

Udo Osterloh (Schriftführer)

Regina Schmidt (Schatzmeisterin)

Gabriele Weiß (Beisitzerin für die Kita)

Kirschblütenfest im Stephanuskiez!

Nicole Herlitz

Wir feiern am 21. April 2023, 16-19 Uhr, ein Kirschblütenfest auf der Hochbaumstraße und laden Jung & Alt und Groß & Klein ein, den Frühling zu feiern. Sie bringen Kuchen, Fingerfood und Getränke mit für eine bunte kulinarische Tafel für alle, wir sorgen für das Ambiente, musikalische Highlights und Spiel & Spaß für die Kleinen. Ein Fest von NachbarInnen für NachbarInnen!

Unterstützt werden wir neben der Gemeinde, dem Gospelchor Joyful Noise, der Kita und der Tagespflege Stephanus auch von dem Familienzentrum Zehlendorf-Mitte

und GiG–Getragen in Gemeinschaft. Jung und Alt im Kiez. Vielleicht kommen noch andere dazu. Die Hochbaumstraße wird zu dieser Zeit von der Mühlenstraße bis Höhe Bertholdstraße für den Autoverkehr gesperrt, so dass ein ganz ungestörtes Flanieren und Genießen der Kirschblüten möglich ist.

Damit wir nicht wieder ein Jahr lang warten müssen, um nachbarschaftlich zusammenzukommen, wird es **ab Mai immer jeden ersten Freitag im Monat ab 15 Uhr ein „Café in Nachbars Garten“ im Garten der Gemeinde** geben. Ein Treffpunkt für Jung & Alt im Kiez



mit Kaffee und Kuchen und wechselnden musikalischen „Bonbons“. Wir freuen uns auf Sie!
 Kontakt/Koordinierung:
 Nicole Herlitz – GiG;
 E-Mail: herlitz@diakonieverein.de;
 T: 030-80 99 70 37; M: 0172-20 33 439

Aus der Gemeindeleitung:

Workshop in der Stephanus-Gemeinde

Anna Nguyen-Huu

Der neue Bevollmächtigten-Ausschuss (BV) nimmt mit Engagement und Elan seine Arbeit auf – aber diese Menschen, denen ich für ihren Einsatz sehr dankbar bin, brauchen natürlich Anhaltspunkte: In welche Richtung sollen sie steuern, was wollen Menschen in der Gemeinde – zumindest diejenigen, die sich zu Wort melden? Und was könnte wer beisteuern und einbringen?

Dazu lud der BV zu einem Workshop ein, am 28.2. um 17.00 Uhr.

In einem Setting, das als „World-Café“ bekannt ist, konnte man in einer kleinen Gruppe fünf verschiedene Stationen durchlaufen und sich dort jeweils zu einem Stichwort austauschen: Was die Gemeinde ausmacht – welche Angebote wichtig sind, welche in Zukunft nicht

fehlen dürfen – wie man selber sich am Gemeindeleben beteiligen möchte – welche Wege der Information und Kommunikation sinnvoll sind – und wie man den Sprengel sieht und die weitere Entwicklung.

Es kamen 15 Menschen außer den fünf Einladenden. Es hätten auch gerne noch mehr interessierte Menschen sein können, angesichts der besonderen Situation mit dem BV und der Frage, wie es weitergehen kann im Sprengel! Aber bei denen, die da waren, war die Atmosphäre aufgeräumt und engagiert. Der BV geht aus diesem Abend hervor mit konkreten Aufgaben, aber auch konkreten Angeboten des Engagements. Einen herzlichen Dank an alle, die dabei waren!

Mitteilungen

Beisetzungen

Günter W***r, 96 Jahre
Hans-Jörg H***e, 57 Jahre
Matthias D***m, 67 Jahre
Irmtraud R***h, 86 Jahre
Annetraud W***e, 78 Jahre

Hab keine Angst und fürchte dich nicht,
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir
auf allen deinen Wegen.

Josua 1,9

Offene Kirche

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr ist die Stephanus-Kirche für Sie für eine persönliche Andacht oder zum Gebet geöffnet. Der Kerzenbaum lädt Sie ein, eine Kerze anzuzünden. Und wenn Sie das Gespräch suchen, steht gerne jemand zur Verfügung.



Foto © Gisela Klaus

Termine Stephanus

Montag

18.00–19.00 Uhr **Gebetskreis** im Kirchanbau
Regina Schmidt, Gemeindebüro Tel. 817 40 88

19.15 Uhr **„Wind-und-Wetter-Walker“**
Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße
Kontakt über Regina Schmidt, Büro 817 40 88

19.30–20.30 Uhr **Stephanus-Chor**
Martin Busch Tel. 0172 155 44 42
im Kirchanbau

Dienstag

11.00–14.00 Uhr **LAIB und SEELE**
Gisela Klaus, 812 26 71

19.00 Uhr **Gospelchor „Joyful Noise“**
Kerstin Greaves, gospelchor.joyfulnoise@gmail.com
in der Kirche

Mittwoch

14.30 Uhr **Lieder und Segen**
(2. und 4. Mittwoch im Monat) Eine halbe Stunde mit
Pfarrerin Anna Nguyen-Huu in der Tagespflegestätte,
Mühlenstraße 49.

20.00 Uhr **„Glauben am Mittwoch“**, Gesprächskreis
Anja Kowalewski (14-tgl.), Tel. 812 21 02
im Kirchanbau

Interessiert an Neuigkeiten aus Stephanus?

Melden Sie sich einfach im Büro und geben Sie
uns Ihre E-Mail-Adresse, dann bekommen Sie
(unregelmäßig, je nach Ereignissen) eine kleine
Rundmail.

Anna Nguyen-Huu

Herzliche Einladung zum Sommercafé

Gianna Dirzus

Es geht wieder los mit dem Sommercafé in der Gemeinde Schönnow-Buschgraben. Im Garten der Gemeinde ab 3. Mai 2023, an jedem regenfreien Mittwoch von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Wir werfen den Grill an, kochen Kaffee, halten Kuchen bereit und freuen uns auf jede Menge Gäste aus dem ganzen Sprengel (und darüber hinaus). Freuen Sie sich auf gutes Essen und nette Gespräche mit Nachbarn und Bekannten.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

Stellenausschreibung Erzieher*in mit staatlicher Anerkennung

Unsere kleine, familiäre Kita in Zehlendorf sucht ab sofort eine*n staatlich anerkannte*n Erzieher*in.

Es handelt sich um eine vorerst für ein Jahr befristete Teilzeitbeschäftigung mit 75 % Stellenumfang mit der Möglichkeit der Stundenaufstockung.

Wir bieten:

- eine überschaubare und familiäre Einrichtung im Grünen
- spannende Arbeit mit neugierigen Kindern
- freundliche Arbeitsatmosphäre im Team
- enge Anbindung an die Gemeinde
- bezahlte Fort- und Weiterbildungen und Fachtage
- transparente, verlässliche Organisationsstruktur
- Bezahlung nach TV EKBO inklusive Sonderzuwendung und betriebliche Zusatzversorgung im Rahmen der KZVK
- Firmenticket
- Kinderzuschlag

Wir erwarten die staatliche Anerkennung als Erzieher*in.

Wer gerne mit Kindern arbeitet und aufgeschlossen Neuerungen gegenüber ist, ist bei uns genau richtig. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Ev. Kita Schönnow, Andréezeile 21, 14165 Berlin oder
kita@schoenow-buschgraben.de

Nähere Informationen auf unserer Website

<https://schoenow-buschgraben.de/kita/stellenausschreibungen.html>

Für Rücksprachen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Gabriele Splett (030/8153755), Kitaleitung

Mitteilungen

Taufe

Silas M***n

Jonas M***n

Beisetzungen

Anneliese E***t, 94 Jahre

Gerda M***r, 85 Jahre

Ursula S***r, 97 Jahre

Helge B***e, 81 Jahre

Hans-Jörg B***t, 74 Jahre

MITTWOCHSWANDERUNGEN KÜNFTIG AM DIENSTAG

Leider ist es notwendig, die bisher stets am vierten Mittwoch im Monat stattfindenden Wanderungen künftig am vierten Dienstag im Monat durchzuführen. Ich hoffe, dass dadurch keine terminlichen Schwierigkeiten für andere entstehen, aber anders wären für mich unschöne Terminüberschneidungen nicht zu vermeiden.

Ich bitte um Verständnis. Ansonsten bleibt alles wie gewohnt.

Ulrich Conrad

Termine Schönow-Buschgraben

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob die Gruppe momentan stattfindet.

Sonntag

Eine-Welt-Stand nach dem Gottesdienst

Montag

Gedächtnistraining – Fit im Kopf

11.00–12.00 Uhr, Marie-Christine Rambaud-Schulze
Tel. 811 36 31, Beitrag: 6,- €

Malwerkstatt für Erwachsene

16.00–18.00 Uhr (2× monatlich), Beitrag: 15,- €,
Frau Ott-Seelow, Tel. 84 41 70 00

Töpfern für Erwachsene

18.30 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

Posaunenchor

19.00–21.00 Uhr

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie)
posaunenchor-schoenow@gmail.com

Dienstag

Wandergruppe

10.30 Uhr, S-Bahnsteig Zehlendorf,
4. Dienstag, März bis November
Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17
ulrichconrad@yahoo.de

Gitarrengruppe für Kinder

ab 6 Jahre Musik und Spiel PAUSIERT
15.00–16.00 Uhr, Ulrich Hansmeier

Frauenkreis

15.30–17.00 Uhr (4.4., 2.5., 6.6.), G. Kroeger

Biblischer Gesprächskreis

17.00–18.30 Uhr (25.4., 23.5., 13.6.), Pfr. Schultze

Qi Gong

19.00–19.30 Uhr, Dr. Matthias Vondung,
Tel. 0179 290 45 09; Spende erbeten

Workshop Fotografieren

19.30–21.00 Uhr (letzter Di. im Monat), M. Nitzsche

Mittwoch

Töpfern für Erwachsene

10.00–12.00 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

Seniorenberatung

nach Vereinbarung, G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98

Familien- und Trauerberatung

nach Vereinbarung, Tel. 84 59 26 98, G. Wardakas

Kinderchor, Klaus Treu

- **Kinderchor 1** (ca. 5–7 Jahre): 15.30–16.15 Uhr
- **Kinderchor 2** (ca. 8–12 Jahre): 16.30–17.15 Uhr

Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

15.00 Uhr, Gabriele Wardakas (14-täglich)

Sommercafé im Sommerhalbjahr jeden Mittwoch

15.30 bis 18.30 Uhr, außer, wenn es regnet (*ab Mai*)

Töpfern für Erwachsene

16.00–18.00 Uhr, Claudia Heße

Singkreis

19.00 Uhr, 1. Mittwoch im Monat

Donnerstag

„Meet & Eat“ Warmer Mittagstisch

13.15 bis 15 Uhr

Wintercafé im Winterhalbjahr jeden Donnerstag

14.30 bis 16.30 Uhr (*bis Ende April*)

Komm, tanz mit uns!

Kreis- und Reihentänze aus aller Welt

17.30–19.00 Uhr, Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24

Chor

20.00–21.30 Uhr, Klaus Treu

Freitag

ehem. Mittwochkreis

15.00–17.00 Uhr, Edith Jörn, Tel. 817 67 84

Erwachsen in Schönow

18.30 Uhr (2. Fr. im Monat), Annette Petzold

Meditation und Stille

19.00 Uhr (2. Fr. im Monat) Dr. Vondung

Samstag

Treffpunkt Ökogarten

15.00 Uhr, Ludwigsfelder Str. 30

Tagesausflug

(2. Sa.) April bis Dezember,

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 7 89 13 17

Ohne festen Termin

Imkergruppe Treffen n.V., Rüdiger Apel,

0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

„Spring changes“

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert von Spirit of Gospel am Samstag, den 13. Mai um 17.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat

Wer spürt sie nicht, die Veränderung in sich, wenn im Frühling alles grünt und blüht, wenn die Natur nach langem Winter uns überreich beschenkt mit Wärme, Farben und Düften? Dann wird es auch uns leichter ums Herz, und vieles erscheint nicht mehr so schwer wie in den langen dunklen Stunden der vergangenen Monate. Jetzt zieht es uns nach draußen!

„Spirit of Gospel“ möchte mit Ihnen den Frühling, die Hoffnung, das Leben und die Liebe feiern und lädt Sie ganz herzlich zu seinem diesjährigen Frühjahrskonzert ein. Es erwartet Sie ein ganz neues



Programm aus Gospel, Spiritual, Jazz und Pop. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr „Spirit of Gospel“

P.S.: Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Arbeit des Chores freuen wir uns sehr.

Danke für 30 Jahre Gesellschaftstanz

von Januar 1993 bis Januar 2023

Gabriele und Dr. Wolfgang Schmidt-Hidding im Namen der Tanzgruppe

Die Gesellschaftstanzgruppe wurde vor 30 Jahren von Gaby und Christian Vees gegründet und fand wöchentlich am Montagabend im Großen Saal der Kirchengemeinde „Zur Heimat“ in Zehlendorf-Süd mit zahlreichen begeisterten Tanzpaaren statt. Ihr Motto „Tanzen ist ein Ausdruck von Lebensfreude, Geselligkeit und Gemeinschaft“ wurde hier einfach wunderbar praktiziert. Die Halbzeitpause nutzten wir Tanzpaare für angeregte Unterhaltungen.

Nun haben uns die Beiden ihre Entscheidung mitgeteilt, dass sie unsere Tanzgruppe leider nicht mehr weiterführen werden. Wir möchten Gaby und Christian sehr für ihr großes Engagement, ihr großes pädagogisches Talent, ihre Fröhlichkeit und Lockerheit danken, mit der sie unsere Gruppe über diese lange Zeit von 30 Jahren geführt haben.

In diese offene Gruppe wurden auch immer wieder neue Paare mit viel Geduld und viel Humor integriert. Gabys und Christians Tanzbegeisterung und

ihr großes Können waren schnell Motivation für alle. Grundsätze und einfache Figuren wurden von ihnen perfekt für Anfänger und komplexere Tanzschritte für Fortgeschrittene angeboten.

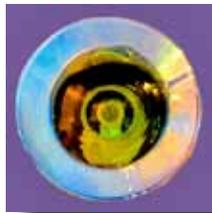
Besonders hervorzuheben ist ihre große Motivation, unsere Beiträge zu verschiedenen Gemeindefesten zu organisieren und Anregungen zu Buffetbeiträgen im Rahmen unserer Tanzgruppe mit ihrem vorbildlichen eigenen Einsatz einzubringen.

Am 14.1.2023 fand ein sehr gemütliches und sehr gelungenes Treffen – diesmal ohne Tanzen – im Gelben Saal des Gemeindehauses statt, ein sehr deutliches Zeichen unserer harmonischen Zusammengehörigkeit. Sissi und Uwe Ulbrich haben an diesem Abend goldene Worte des Dankes für sie herbeigezaubert.

Nun wünschen wir ihnen viel Freude mit ihrer neuen Tanzgruppe nach dem bekannten Motto: „Tanzen hält sehr frisch und sehr jung“.

Konkretionen – Abstraktionen

Ralf-Dietmar Schewe



Die beiden Begriffe umschreiben den thematischen und formalen Bogen der Fotoausstellung, mit der ich in der Zeit vom 2. April 2023 bis zum 16. Juli 2023 in der Kirchengemeinde Zur Heimat in die Öffentlichkeit gehe.

Zu sehen sind Aufnahmen von ursprünglich realen Motiven, die in einem künstlerischen Prozess spielerisch in die „Abstraktion“ getrieben worden sind, wie auch „Konkretionen“, bei denen die ursprünglichen Motive noch erkennbar sind; aber auch sie wurden durch die Nachbearbeitung interpretiert, verändert. Beim Foto-Druck wie auch bei der Rahmung habe ich großen Wert auf eine hohe technische Qualität bei der Umsetzung meiner Bildideen gelegt.

Wie bin ich zur Photographie gekommen?

Eine familiäre Prägung ist nicht zu leugnen. Meine Mutter hat als Fotolaborantin gearbeitet und mein Vater besaß schon in den 1960er Jahren eine, wenn auch gebrauchte und schon damals ein wenig in die Jahre gekommene, Spiegelreflexkamera der Marke Praktika, die ich mir gelegentlich ausborgen durfte.

Als Schüler der reformpädagogisch orientierten Internatsschule Schulfarm Insel Scharfenberg in Berlin-Teigel erhielt ich durch meinen Kunstlehrer Siegfried Kühl bis heute nachwirkende künstlerische Impulse. Ich wurde von ihm angeregt, „die Zeichen der Dinge“ um mich herum mit Bewusstsein wahrzunehmen, sie zu lesen und künstlerisch zu verarbeiten. Seine Anregungen waren für mich der Ausgangspunkt für das Entwickeln meines eigenen „photographischen Blicks“.

Der aktuelle Stand der Dinge ist nun in der Kirchengemeinde Zur Heimat zu betrachten. Dafür, dass ich dort mit meinen Bildern zu Gast sein darf, bin ich sehr dankbar.

Aus dem GKR Februar 2023

Birgit Brückner

In der Februar-Sitzung des GKR haben wir uns wieder mit den vielfältigen Themen und Aufgaben unserer Kirchengemeinde und des Sprengels gewidmet und möchten Ihnen gerne davon berichten.

Vielleicht haben Sie es selbst bemerkt, aber eine unserer vier **Glocken** läutet zurzeit nicht. Dies liegt an einer defekten elektronischen Steuerung. Es soll nun der komplette Steuersatz für alle vier Glocken ausgetauscht werden. Wie immer bei solchen Projekten mussten dafür verschiedene Angebote eingeholt und verglichen werden. Viel Arbeit für unseren Bauausschuss!

Die Reparatur wurde nun beschlossen und wir hoffen, dass der Auftrag bald ausgeführt werden kann.

Sehr gut angenommen wurde nach langer Pause am vergangenen Sonntag der erste **Kindergottesdienst**, den unsere Gemeindepädagogin Gianna Dirzus angeboten hatte. Es wird ein regelmäßiges Angebot sein und wir hoffen auf weiter rege Teilnahme.

Im Herbst wird bei uns auch wieder einen neuer **„Konfi“-Jahrgang** mit einer gemeinsamen Konfi-Fahrt starten. Der Unterricht wird im bewährten Blockmodell stattfinden.

Weiterhin ist zu berichten, dass unser Vikar Martin Rothe wieder **Andachten in den Grüberhäusern** feiern wird. Wir freuen uns sehr, dass diese nun wieder stattfinden können.

Über viele weitere Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde und im Sprengel halten wir Sie ganz aktuell auf unserer Internetseite auf dem Laufenden. Die nächste Sitzung findet am 15. März statt.

Musik im Gottesdienst mit Chor und Orgel

An **Palmsonntag, 2. April, 11.30 Uhr** wird der erste Gottesdienst gefeiert, der nach der Winterkirchenzeit wieder in der Kirche und daher auch mit Orgelmusik stattfinden kann. Der Kirchenchor wird ihn u.a. mit Mozarts „Ave verum“ bereichern, und an der Orgel wird Johann Sebastian Bachs Musik erklingen.

Am **7. Mai, Sonntag „Kantate“** = „Singt!“, erwartet Sie der Kirchenchor u.a. mit Hans Leo Hasslers „Cantate Domino!“ Auch der Posaunenchor wird musizieren, und wir wollen wieder viel miteinander singen. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Katharina Daur

Mitteilungen

Taufen

Florentine D***h

Beisetzungen

Lena U***r, 80 Jahre
 Renate W***r, 90 Jahre
 Heinz G***e, 82 Jahre
 Brigitte F***r, 81 Jahre
 Wolfram S***l, 92 Jahre
 Dieter B***s, 83 Jahre

Bei dir ist die Quelle des Lebens,
 und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
 Psalm 36,10

Wie schön, dass Du geboren bist! gemeinsam Geburtstag feiern

Der Geburtstagsclub lädt im Namen der Gemeinde Zur Heimat alle „Geburtstagskinder“, die seit Ende November 2022 schon Geburtstag hatten, zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein

am 24.05.2023, von 15 bis 17 Uhr
 im Gemeinderaum der Kirche.

Es gibt Geburtstagskuchen, dazu ein Ständchen, ein kleines Programm und natürlich ein geistliches Wort. Wer mitfeiern möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 17.05.2023, 12 Uhr im Gemeindebüro an, entweder telefonisch unter 815 1839 oder per Mail an kontakt@heimatgemeinde.de

Wenn sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie uns bitte Bescheid!
 Marion Michel-Lipowsky,
 praedikantin@heimatgemeinde.de

Termine Zur Heimat

Glauben und Leben

Gesprächskreis „Mit Gott leben“

PAUSIERT

Kontakt und Thema auf Nachfrage bei
 Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

Geburtstagsclub

Am Mittwoch, 17. Mai 2023, 16.30-17.30 Uhr im Gelben Saal zur Planung und Durchführung des vierteljährlichen Geburtstagscafés in der Kirche Zur Heimat. Weitere Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen!

Marion Michel-Lipowsky
 praedikantin@heimatgemeinde.de

Männertreff

2. und 4. Do im Monat, 19.30 Uhr
 Gemeindehaus, Gelber Saal
 Ansprechpartner: Bernd Schulze Tel. 815 13 13,
 W. Michael Hager Tel. 771 74 06

„Offener Gesprächskreis“

jeden letzten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
 Gemeindehaus, Gelber Saal
 Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendtreff

Gemeindehaus, Jugendcafé, Do ab 18.30 Uhr,
 Kontakt: angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

Fr, 16.30–18.00 Uhr: Kinder ab 7
 Fr, 18.15–19.45 Uhr: Jugendliche. Julia Schwebke
 www.Julia-Schwebke.de; kinder@heimatgemeinde.de
 oder mobil: 0174 692 55 44

Kirchenchor

Mi, 19.45–21.30 Uhr vorübergehend im Gelben Saal
 Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32
 kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kinderchor

PAUSIERT

Kontakt über kinder@heimatgemeinde.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

Di, 19.00–21.00 Uhr vorübergehend im Gelben Saal
Leitung: Scott Clemons. Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Mi, 20.00–22.00 Uhr im Großen Saal
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

Rat & Tat

Heimat-Basar-Treff

Mo, 14.00–16.00 Uhr im Gemeindehaus. Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19 Stellv. Sprecherin: S. Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes

Steglitz-Teltow-Zehlendorf für Kinder von 1– 6 Jahre
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr, Leo-Baeck-Straße 6.
Leitung: Elke Scholz

Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt

2x monatlich Sa jeweils 10–12 Uhr, **auf Anfrage!**
hinter dem Gemeindehaus.
Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich
fahrrad@heimatgemeinde.de

Sport & Tanz

Tanzgruppe Beran

Di, 19.00 Uhr, Großer Saal
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

Seniorengymnastik

Mi, 9.30–10.30 Uhr, Großer Saal
30,- Euro für 10 Stunden
Information: Jutta Kemps, Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Gitarrenunterricht

Gitarrenunterricht für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren
Sandra Kögel, Tel.: 23 62 90 73, sandra_koegel@web.de

Cellounterricht

Gemeindehaus
Termin nach Vereinbarung; Cornelia Hampel,
Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

Aerobic-Kurs

Mo, 18.15–19.45 Uhr, Großer Saal
Gebühr: 4 Euro / Abend
Auskunft und Anmeldung:
Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57

Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal
Auskunft / Anmeldung:
Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de
Tel. 0157 30 41 92 94

Gemeinsame Werktage

Monatliche Sonnabende ab 9 Uhr
nächste Termine:

1. April, 6. Mai, 3. Juni

vor dem Gemeindehaus,
wie immer mit der fachkundigen Anleitung von
Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

Neue Nestwärme

Im Heimat-Basar-Treff können Sie sich bald wieder gemütlich niederlassen:

Nach Ostern, also **ab dem 17. April**, erwartet Sie dort auch erneut das Angebot, sich mit Kaffee und Kuchen ein wenig zu verwöhnen.

Das Team heißt Sie herzlich Willkommen.

SILVIA FÜLSTER
STEUERBERATERIN
VEREIDIGTE BÜCHPRÜFERIN
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/
Unternehmensberatung
- Buchführung
- Erstellen des Jahresabschlusses
und der Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Durchführen von freiwilligen
und Pflichtprüfungen
- Mediation
- Hausbesuche möglich

Lankwitzer Straße 3
 12209 Berlin (Steglitz)
 Tel. **711 60 60/62** Fax 711 03 49
 Steuerberater-Fuelster@t-online.de

KÖRPER
Gefühl

die **Überführung**
 die Fahrt mit dem Verstorbenen zum
 Friedhof / in das Krematorium



Hohmann
 Beerdigungsinstitut

Wir helfen
 und begleiten
030 847 220 90
 Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

**PRAXIS FÜR
 PHYSIOTHERAPIE**

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme
 Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin
T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97
 www.koerpergefuehl-berlin.de
 info@koerpergefuehl-berlin.de

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

WIESCHHOFF
BESTATTUNGEN

030 - 811 44 21

ONKEL-TOM-STR. 10
 14169 BERLIN-ZEHLENDORF
 www.wieschhoff-bestattungen.de



KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie
 med. Massage
 Lymphdrainage
 und vieles
 mehr



Teltower Damm 207
 Haltestelle Am Birkenknick
 BVG-Busse X10 und 285
 14167 Berlin
Telefon (030) 84 72 70 50



Ebersteinweg 7
 Gartenstadt Zehlendorf-Süd
 14165 Berlin
Telefon (030) 84 72 37 97

**...Sie
 haben
 die
 Wahl:**

CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING

GRAUEL
 NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE

Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.
 Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.
 Telefon 803 17 34

BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin **Dr. Elke Meuschke**
 Mitglied der Bestatter-Genossenschaft Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

Machnower Straße 4

☎ 030 / 845 911 88

Tag und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

Für Senioren:
24-Stunden-Pflege
im eigenen Zuhause



Wir vermitteln fürsorgliche und
 deutschsprachige Pflegekräfte,
 die bei den Pflegebedürftigen
 einziehen und eine Rund-um-die-
 Uhr-Pflege übernehmen.

Pflege aus
 Leidenschaft

Ihr Ansprechpartner:
Patrycja Rönnearth
 030.70093802
 0163.1441763



www.pflege-aus-leidenschaft.de

Seit über 150 Jahren im Familienbesitz



HAHN
BESTATTUNGEN

individuelle Beratung • 9 Filialen • Hausbesuche

Tag und Nacht **75 11 0 11**

In Zehlendorf: Berliner Str. 1-3 (Ecke Clayallee)



GREVE
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1
 14129 Berlin
 am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit

803 76 85

greve-bestattung.de



BERLINER
Beerdigungsinstitut

» kostenfreie Hausbesuche
» in Berlin, Potsdam und Umland
» Best-Preis-Garantie

0800 000 1696 Mo-So
kostenfreier 24-Std-Notruf

Zentrale Verwaltung: (030) 4 39 72 07-70
www.berliner-beerdigungsinstitut.de



Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

Trauer
verdreh
die Welt.

Bestattungen mit Herz.
Seit 45 Jahren.
Tel.: 030-390 399 88



Michael von Baumbach
Zahnarzt

Laehrstraße 8 a
14167 Berlin
Telefon: 030 / 84 72 28 26
Bus: 285 / X10
www.baumbach-zahnarzt.de

Ihr Zahnarzt

Systemische Paarberatung / -therapie
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32
Kiltstetter Straße 20
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf
www.bartsch-beratung.de



Dipl. Soz. Pädagogin • System. Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

Karen Beck www.karenbeck.de

Familientherapeutin nach Jesper Juul
Beratung, Begleitung, Mediation
Einzelpersonen, Paare, Familien

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf
Telefon: 0172 - 393 12 47

Friedrich Apotheke



Behnaz Bakhshi
Teltower Damm 216
14167 Berlin

Telefon 815 32 92 Telefax 815 40 20
Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Steuererklärung für Ruheständler*innen
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

Berg & Fricke
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin
Tel: 030 - 76 71 57 - 906
info@berg-fricke-stb.de

KFZ - Meisterbetrieb
Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7
14165 Berlin (Zehlendorf)
Tel: 030 | 84 59 17 00
Fax 030 | 84 59 17 01



JGS. RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH
JURIMEDIATE

Berlin | Potsdam | Schönefeld

Rechtsanwälte und Mediatoren
in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
JURIMEDIATE® GmbH

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

jurigate@jgsworld.de | jurigate@jurimEDIATE.de
www.jgsworld.de | www.jurimEDIATE.de



Rohrreinigung Rohde

WEB: www.rohrreinigung-rohde.de
MAIL: info@rohrreinigung-rohde.de

24 Stunden Notdienst
Rohrreinigung
Kamera-Inspektion
Rohrausträumung
Hochdruckspülen
Wurzelschneiden
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339
FAX: 030 / 894 00 494
MOBIL: 0160 964 17 232

Rohrreinigung Rohde GmbH
Hammerstraße 4
14167 Berlin

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?



Einkommensteuererklärung
Unternehmensteuererklärung
Erbschaftssteuererklärung

Steuerberater
Thomas Arndt-Weichert

www.accorto.de info@accorto.de
Machnower Str. 12a
14165 Berlin

030-809 99 50



*Mobile med. Fußpflege
und Maniküre
Ilona Losensky*

ilonalosensky@yahoo.de
Telefon: 030/811 44 14
Mobil: 0157/78 79 86 27

**Restaurierungs
Werkstätten
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege
Möbelbau Innenausbau
Sachverständiger

Dr. Matthias Vondung
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin
Fon: 030 68 32 16 500
Fax: 030 44 04 41 91
Mobil: 0179 290 45 09
Mail: rwb-gmbh@web.de
www.restaurierung-berlin.de

*Medizinische
Fußpflege und Maniküre
Hausbesuche*

Ingrid Lindenberg - Tel. 588 73 918

Englisch-Übersetzungen 

Bettina Moegelin
Dipl.-Übersetzerin & Bankfachwirtin
14167 Berlin, Hampsteadstr. 37
www.fachuebersetzen.com
☎ 030 - 20 66 90 44



www.dachdeckerei-karlsson.de

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen



Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin
Telefon: 802 802 4  Innungsmittelglied

SCHMIDTCHEN



Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

Malermeister
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B
12169 Berlin (Steglitz)
030/773 46 05



**Malermeisterin
Stefanie Meier**
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow
☎ 030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)
info@malermeisterin-meier.de



**Pension
Haus Simone**

Preiswert übernachten
in Berlin

Simone Gottwald
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen



Seit 1897
**BORKOWSKI
UMZÜGE**

Ruf 030 120 88 100
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf
(Ecke Dahlemer Weg)

ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST
DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE

Altbaurenovierung · Neuanlagen
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen
BEWAG-Konzession

Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf
Telefon (030) 811 75 76

Eventus Immobilien
Elke Kuhlmei
Schreiberstraße 11
14167 Berlin
Tel: 030- 79 70 71 73
Funk: 0172- 762 7266



kompetent- zuverlässig - engagiert



**Schnoor
IMMOBILIEN**

Seit 1900 in 5. Generation

CURTIUSSTRASSE 6
12205 BERLIN
☎ 84 38 95 0



IHR ANSPRECHPARTNER
STEFFEN SCHOOR

SCHÖNOW-BUSCHGRABEN www.schoenow-buschgraben.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon
Tel. 803 96 71

Vorsitz Gemeindebeirat

Rainer Hülsenbeck; Kontakt über
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt
posaunenchor-schoenow@gmail.com

Generationenarbeit

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12 - 13 Uhr
Tel. 84 59 26 98
[senioren@*\(s.u.\)](mailto:senioren@*(s.u.))

Wirtschafterin

Bettina Apel
bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de

Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30
Mirko Krüger, Tel. 01577 575 23 23
mirkokrueger@gmx.net

Förderverein Schönnow- Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner
Tel. 88 94 85 78, foerderverein@*

Kontoverbindung:

IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08
BIC BEVODEBB
Berliner Volksbank

ZUR HEIMAT www.heimatgemeinde.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Vorsitz Gemeindebeirat

Wird neu gewählt; Kontakt über
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

Arbeit mit Kindern

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Jugendarbeit im Sprengel

Angie Kaufmann, Tel. 0151 203 61 60
angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60
menzel@dwstz.de

Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868
kunst@heimatgemeinde.de

Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler
konzert@heimatgemeinde.de

Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz
oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39
gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37
Kassenwart: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36
Kontoverbindung:
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin

STEPHANUS www.stephanus-gemeinde.de

Gemeindeleitung

Felix Barckhausen: Tel. 030 34336712,
felix.barckhausen@teltow-zehlendorf.de
Svenja Jaenicke-Röttger
svenja.jaenicke-roettger@teltow-zehlendorf.de
Ute Hagmayer
ute.hagmayer@arcor.de
Uwe Schneider
uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de

Gospelchor

Kerstin Greaves
gospelchor.joyfulnoise@gmail.com

OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus
Tel. 812 26 71

Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß
Tel. 91 90 36 48
weiss.gabriele@googlemail.com

LAIB und SEELE Lebensmittelausgabe

dienstags ab 11 Uhr
Info unter 812 26 71 (G. Klaus)

Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88
uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de

Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus
Tel. 812 26 71

Kontoverbindung:

IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06
BIC PBNKDEFF
Postbank Berlin

* Mailadresse bitte ergänzen mit:
„schoenow-buschgraben.de“

Gemeindebüro

Franziska Offik
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41
buero@schoenow-buschgraben.de

Bürozeiten:

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Di 10.00 – 11.00 Uhr
Do 16.30 – 18.30 Uhr

Pfarrer Christian W. G. Schultze

Tel. 0176 31615630 (auch signal)
pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76
kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de

Kindertagesstätte

Gabriele Splett
Andréezeile 21, 14165 Berlin
Tel. 815 37 55
kita@schoenow-buschgraben.de

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /
Spendenzweck / Name / Adresse

Gemeindebüro

Christiane Hochbaum
Heimat 27, 14165 Berlin
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de

Bürozeiten:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Mo und Fr geschlossen

Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB
pfarrer@heimatgemeinde.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vikar Martin Rothe

martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de

Prädikantin Dr. Marion Michel-Lipowsky

Tel. 815 18 39
praedikantin@heimatgemeinde.de

Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Elke Scholz
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de
Konto:
Freunde der Kita Zur Heimat e.V.
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

Gemeindebüro

Regina Schmidt
Heimat 27, 14165 Berlin,
Freitag in Stephanus!
Tel. 817 40 88
stephanus.kirchengemeinde@t-online.de

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

Pfarrerinnen Anna Nguyen-Huu

Tel. 53 66 48 62
mobil: 01520 5280869 (auch signal)
anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de

Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71
contact@gisela-klaus.de

Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396
mobil: 0172 155 44 42
martinbusch80@gmx.de

Kindergarten

Andrea Sommerer
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin
Tel. 817 57 07
kita.stephanus@googlemail.com
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

